

Skitourentage im SWC

Jürgen Kohl





FINDE DEIN
KÖNIGREICH!

WIR HELFEN DIR DABEI . . .

KLETTERAUSRÜSTUNG_LAUFSPORT- UND BERGSPORT-
AUSRÜSTUNG_BERATUNG_LAUFKURSE_LAUFANALYSE_
LAUFTREFF_KLETTERKURSE_BERGTOUREN/FÜHRUNGEN_
VORTRÄGE_EVENTS_LEIHAUSRÜSTUNG_UND MEHR . . .

DIREKT AM HAIDPLATZ . . .

| KREBSGASSE 2 | 93047 REGENSBURG | 09 41 - 64 66 36-0 |

WWW.LAUFUNDBERG.DE



Liebe Mitglieder,

zugegeben: Für die Juli-Ausgabe in Zeiten des Klimawandels mutet dieses Heft zunächst sehr winterlich an. Aber für die Skitourengeher fängt der Winter ja erst so richtig an, wenn andere sich am Vogelgezwitscher im Park erfreuen. Da findet die Nachlese dann halt im Sommer statt.

Nicht nur die Skitourengeher, auch die jugendlichen Eishockeyspieler im SWC feiern heuer ihr Zehnjähriges. Die Idee von Michael Zellner, Eishockey als Breitensport für Kinder und Jugendliche anzubieten, ist zu einer lebendigen und ganz schön großen Sparte im SWC herangewachsen. Trainiert wird ab heuer auch im Sommer – wir dürfen uns auf einen Start der SWC-Flyers beim Jedermann-Zehnkampf am 26. und 27. Juli 2018 freuen. Sportliche Vielfalt, typisch SWC.

Wer schon mal einen Blick auf die kommende Skisaison werfen mag, der findet auf Seite 11 dazu die Termine.



Und es ist ja Sommer – und wer dienstags oder mittwochs am Weinweg vorbeischaut, findet dort Heerscharen in allen Altersgruppen gemeinsam in Bewegung.

Und dieses Miteinander von Jung und Alt, das ist für mich ebenfalls etwas, was den SWC in seiner Vielfalt ausmacht.

Diese Vielfalt ein Jahr lang ganz aktiv mit zu gestalten, das ist die Aufgabe, die auf eine/n Freiwillige/n wartet, die oder der bei uns ein Soziales Jahr ableisten mag. Mehr dazu auf Seite 89.

Vormerken: Die Fuchsjagd wird heuer von den Schwimmern ausgerichtet, und zwar am 30. September 2018, Näheres auf Seite 74.

Dass der Sommer überhaupt friedlich, sonnig und sportlich bleibe und werde, wünscht Euch

Eure Ursula

1. Vorsitzende



YOUTH FOR UNDERSTANDING
Internationaler Jugendaustausch

Platz frei?



MEHR INFORS UNTER:
www.yfu.de/gastfamilien
gastfamilien@yfu.de
040 22 70 02-0



Bereichern Sie Ihr Familienleben durch ein internationales Mitglied auf Zeit!

Als Gastfamilie für einen von 600 Austauschschülern aus aller Welt erleben Sie eine neue Kultur in den eigenen vier Wänden. Ihr Gastkind freut sich schon auf Sie!



Hier trifft man auf SWC-Skifahrer: Hinterstoder in Oberösterreich

Foto:Sören Draack

IN DIESEM HEFT

Kontakt	Seite 6
Sportprogramm	Seite 7
Impressum	Seite 10
Wer macht was im SWC	Seite 90

Ski Alpin und Snowboard

Terminübersicht 18/19	Seite 11
Berichte	Seite 13

Ski Nordisch

SWC-Legenden: Jürgen Kohl	Seite 24
---------------------------	----------

Leichtathletik

Berichte	Seite 31
Ausschreibung Olympia Kids	Seite 66
Übungsleitertag	Seite 69

Wandern

Berichte	Seite 71
Fuchsjagd	Seite 74

Schwimmen

Bericht	Seite 75
Rettungsschwimmen	Seite 77

Eishockey

Sponsoring der SWC-Flyers	Seite 78
Berichte	Seite 81

Kegeln

Bericht	Seite 66
---------	----------

Clubfamilie

Bayerischer Innovationspreis Ehrenamt 2018	Seite 85
Bericht von der JHV	Seite 86
T-Shirt-Wettbewerb	Seite 87
Freiwilligenjahr im SWC	Seite 89
Wer macht was im SWC? – Clubverwaltung	Seite 90
SWC-Kabarett-Abend	Seite 91
Übungsleiter-Info	Seite 92
Unsere neuen Mitglieder	Seite 94
Fördermitgliedschaft	Seite 95

Breitensport

Breitensportprogramm	Seite 96
----------------------	----------

VORSTANDSCHAFT UND AUSSCHUSS

VORSTANDSCHAFT

1. Vorsitzende	Dr. Ursula Breitkopf	0941 / 379 849
2. Vorsitzender	Markus Eigenstetter	09404/64 06 94
1. Kassier	Caro Schönleber	0941 / 37 80 20 26
Ehrenvorsitzender	Franz Obermeier	0941 / 31110

AUSSCHUSS

Breitensport	Amelie Duchardt Pauline Beisenherz	0173/58 69 611 0157/31 66 98 62
Eishockey	Dr. Michael Zellner	0941 / 3810489
Jugendwart	Katharina Eigenstetter Franziska Koller	09404/64 06 94 0176/72 60 18 97
Kegeln	Angelika Wolski	0941 / 74347
Leichtathletik	Josef Koller Michael Duchardt	0941 / 28 06 38 98 0160 / 70 43 839
Schwimmen	Christine Obermeier	0941 / 37720
Ski alpin	Andreas Gebert andreas.gebert@swc-regensburg.de	0179 / 48 80 832 089 / 46 22 89 98
Skilehrwesen	Susanne Ziereis	0176 / 20 59 55 99
Ski nordisch	Dominik Schmeer	0941 / 75 01 044
Turnen	Wolfgang Straube	turnen@swc-regensburg.de
Wandern	N.N.	0941 / 3 99 75 47
2. Kassier	Michael Duchardt	0160 / 70 43 839
Beisitzer	Sabine Garatva	0941 / 270 014
Vertretung Bad Abbach	Franz Sedlmeier	09405 / 7154

// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.



Starkes Ehrenamt - Starkes Bayern
Bayerischer Innovationspreis
Ehrenamt 2018

Der SWC 1946 Regensburg hat im März 2018 in München den Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt 2018 verliehen bekommen.

Mehr zum dazu auf Seite 85.

SPORTPROGRAMM

Leichtathletik

Mo: 17.00 – 19.00 Uhr	Disziplintraining Sprung, Wurf, Hürden nach Absprache, Josef Koller	Weinweg
Di: 16.30 – 18.00 Uhr	Schüler/innen U8 (2005 und jünger) Lena Prochnow, Kathi und Fredi Eigenstetter, Sophie Rauscher, Lena Sauerer	Sportanlage am Weinweg
Di: 16.30 – 18.00 Uhr	Schüler/innen U14/U12/U10 Amelie Duchardt, Pauline Beisenherz (2005–2006), Josef Koller (2003–2006)	
Di: 17.00 – 18.30 Uhr	Mädchen U12, 2002–2004	
Di: 18.00 – 20.00 Uhr	Mädchen U16, 2001 und älter	
Di: 18.00 – 20.00 Uhr	Schüler/innen U16 und älter, Aktive; Michael Duchardt (m U18/16), Josef Koller (U16/14), Annika Baumann, Günter Bösl	
Di: 18.00 – 20.00 Uhr	Leichtathletik für Jugendliche	
Di: nach Absprache	Leistungsklasse, Günter Bösl	
Di: 17.15 Uhr	Lauftraining Wettkampfgruppe, Hans Merkl, Udo Reichl	
Di: 18.00 – 20.00 Uhr	Senior/innen, Markus Eigenstetter, Andrea Holzapfel	
Mi: 17.30 – 19.00 Uhr	Kinderleichtathletik für alle ab 4 Jahren, Kathi Eigenstetter u.a. (s. S. 8)	Sportanlage am Weinweg
Mi: 17.25 Uhr	Lockeres Lauftraining für Jedermann–Zehnkämpfer/innen, Markus Eigenstetter	
Mi: 18.00 – 20.00 Uhr	Training für den Jedermann–Zehnkampf, Markus Eigenstetter	
Mi: 18.00 – 20.00 Uhr	Disziplintraining nach Absprache	
Mi: 17.45 – 19.30 Uhr	Laufgruppe, Hans Merkl, Udo Reichl	
Do: 16.30 – 18.00 Uhr	Schüler/innen U14/U12/U10 Josef Koller,	Sportanlage am Weinweg
Do: 17.00 – 18.30 Uhr	Mädchen U12, 2002–2004	
Do: 18.00 – 20.00 Uhr	Mädchen U16, 2001 und älter	
Do: 18.00 – 20.00 Uhr	Schüler/innen U16 und älter, Aktive; Michael Duchardt (m U18/16), Josef Koller (U16/14)	
Do: 18.00 – 20.00 Uhr	Leichtathletik für Jugendliche	
Do: nach Absprache	Leistungsklasse, Günter Bösl	
Do: 17.15 Uhr	Lauftraining Wettkampfgruppe, Hans Merkl, Udo Reichl	
Fr: 16.30 Uhr	Jedermanntraining für Jugendliche, Samuel Vogl	Weinweg
Fr: 17.00 – 19.00 Uhr	Disziplintraining Langsprint, Stab nach Absprache	Weinweg
Sa: 10.00 Uhr	Crosstraining der Läufer	Weinweg

Sportprogramm Bad Abbach - Leichtathletik

Mi: 18.00 – 19.30 Uhr	Franz Sedlmeier	Schulsportanlage
Fr: 17.00 – 19.00 Uhr	Franz Sedlmeier, Franziska Sedlmeier, Christine Härtl	

Kinderleichtathletik/Breitensport Kinder & Schüler

Mo: 16.00 – 17.30 Uhr	Eltern-Kind-Turnen für Kleinkinder und ihre Eltern nach Absprache mit Jennifer Lehmann, Telefon 0176/82 26 42 11	Grundschule Prüfening, Halle Ost
Mi: 17.30 – 19.00 Uhr	Spiel, Spaß und Leichtathletik für alle von 4 – 9 Jahren, Katharina Eigenstetter (Tel.: 09404/ 64 06 94), Franziska Koller, Sophie und Maria Rauscher (ab 4 Jahren), Frederik Eigenstetter, Lena Prochnow (ab 7 Jahren), Mirjam Höneß, Judith Aumüller, Derin Kurt	Sportanlage Weinweg
Fr: 16.00 – 17.00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen, nach Absprache mit Sophie Rauscher, Telefon 0157/5504 94 755	Kreuzschule, obere Halle

Turnen

Mo: 20.00 – 22.00 Uhr	Männer/Frauen und Jugendliche ab 14 Jahre, Wolfgang Straube, Heidi Esser, Jens Mai	Siemens- Gymnasium
Di: 16.00 – 16.50 Uhr Di: 16.50 – 17.40 Uhr Di: 17.40 – 19.30 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (erst wieder ab Ende September 2018) Kleinkinderturnen (ab Ende September 2018), Uschi Langer Kinderturnen für Buben und Mädchen ca. 8- 12 Jahre,	Grundschule Prüfening
Fr: 15.00 – 16.45 Uhr	Schüler/innen 10 – 14 Jahre, Heidi Esser	Siemens- Gymnasium
Fr: 16.45 – 18.30 Uhr	Ab ca. 14 Jahren, Wolfgang Straube, Heidi Esser, Jens Mai	Siemens- Gymnasium

Schwimmen

Einlass jeweils 10 - 15 Minuten vor Trainingsbeginn

Für alle Trainingseinheiten vorherige Anmeldung erforderlich bei Christine Obermeier,
E-Mail: schwimmen@swc-regensburg.de

Mo: 17.00 – 17.45 Uhr	Anfänger und Training bis Abzeichen „Seepferdchen“	Hallenbad Gabelsberger- straße 14
Mo: 18.00 – 18.40 Uhr	Anfänger und Training vom „Seepferdchen“ bis „Bronze“	
Mo: 18.50 – 19.30 Uhr	Training vom Abzeichen „Bronze“ bis „Silber“	
Mo: 19.35 – 20.15 Uhr	Training vom Abzeichen „Silber“ bis „Gold“	
Mo: 19.45 – 20.30 Uhr	Training „Masters“	

Breitensport Jugend & Erwachsene

Mo: 17.15 – 18.15 Uhr Mo: 17.30 – 18.30 Uhr Mo: 18.15 – 19.15 Uhr	Krafttraining für Seniorinnen, Christine Grebler Step-Aerobic, Bettina Henkel Neue Zeit! Cardio-Intervall-Training plus Yoga-Pilates-Elemente mit Daniela Linz (Tel: 0176/45 66 37 99)	Kraftraum Weinweg Grundschule Prüfening Trimm-Dich-Pfad Ziegetsdorfer Park
Mo: 18.30 – 19.15 Uhr Mo: 18.15 – 19.15 Uhr	Die starke Mitte – Rückenfit, Christina Träger, Lissi Michelson Boxfit mit Ralf Scheuerer nach Absprache (ralf_scheuerer@hotmail.com)	Grundschule Prüfening Kraftraum am Weinweg
Di: 17.00 – 18.00 Uhr Di: 17.30 – 18.30 Uhr Di: 18.00 Uhr	Skitraining für alle, Ursula Breitkopf Bodyfit mit Caro Schönleber Jogging/Nordic Walking, Bettina Henkel, Gruppe 1 im Winter schon um 17.00 Uhr Gruppe 2 (bettinahenkel@hotmail.com)	Treffpunkt Weinweg Weinweg Treffpunkt: Parkplatz Westbad nach Absprache
Mi: 17.30 – 19.00 Uhr Mi: 18.45 – 20.15 Uhr	Dynamic Bodystyling mit Christina Träger Power (Vinyasa) –Yoga mit Christine Rauscher	Wolfgangschule, kl. Halle Kreuzschule, obere Halle
Do: 18.00 – 19.00 Uhr Do: 19.30 – 21.00 Uhr Do: 20.00 – 22.00 Uhr	Fit durch den Sommer mit Martina Turner Hallenhockey, Gerhard Herrmann Sport für Jugendliche, Frederik Eigenstetter	Sportanlage Weinweg Pestalozzi-Grundschule Goethegymnasium
Fr: 16.00 – 17.00 Uhr Achtung!	Hallenfußball und andere Ballspiele, Johannes Lang Werteorientiertes Kampfsport-Training mit Vladimir Cozarciuc kommt ab Oktober als Kursangebot.	Posthalle bzw. Freigelände Ausschreibung im Herbstheft

Skifahrer

Di: 17.00 – 18.30 Uhr	Skitraining für alle, Ursula Breitkopf, 0179/141 35 06	Treffpunkt Weinweg
Mi: 18.00 – 19.00 Uhr	Skitraining für Rennkinder entfällt!	

Eishockey

So ab 9.00 Uhr 14tägig, 8. Juli 2018	Inline-Hockey nach Absprache mit Trainer Rolf Weilert, r.weilert@gmx.de	Donau-Arena
Mi: 18:00 Uhr	Sommertraining für Jugend und Erwachsene, mit Peter Flache	Weinweg und Gelände des Freien TuS

Kegeln

Mi: ab 19.00 Uhr	Training; von September bis April Wettkämpfe	Leistungszentrum Dechbettener Str 50
------------------	--	---

PROGRAMM - ÄNDERUNGEN

Änderungen im Sportprogramm: www.swc-regensburg.de

Aktuellste Infos gibt es über den Newsletter – bestellen unter info@swc-regensburg.de

Impressum

Ski- und Wanderclub 1946 e.V. Regensburg

www.swc-regensburg.de

E-Mail: info@swc-regensburg.de

Geschäftsanschrift: Serpiliusweg 7, 93049 Regensburg

Konto:

Sparkasse Regensburg, IBAN DE54 7505 0000 0000 0151 31, BIC BYLADEM1RBG

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Verleger: Ski- und Wanderclub 1946 e.V. Regensburg

Redaktion: Hendrik Böck, Josef Aumüller, Ursula Breitkopf
redaktion@swc-regensburg.de

Lektorat: Lissy Besl

Anzeigen: Michael Deml – anzeigen@swc-regensburg.de

Versand: Katharina Eigenstetter, Franziska Koller, Lena Sauerer

Druck: Aumüller Druck Regensburg; Auflage 1.500, erscheint vierteljährlich

AUTOHAUS Schrödl GmbH

Ihr Servicehändler für:



mazda

**Gebraucht-
wagenCenter**



Nittendorf – Neutraubling – Sinzing



Terminübersicht 2018/2019

Alle Termine für Wintersportler, Übungsleiter, Rennkinder

Gletscherwochenenden für Rennkinder,
Synchros und Übungsleiter:

19. – 21. Oktober 2018

16. – 18. November 2018

30. November – 2. Dezember 2018

20. November 2018, 19.30 Uhr
Saisonvorbesprechung für die Skiübungs-
leiter im Pfarrsaal des Antoniushauses
(1. Stock)

14. – 16. Dezember 2018

Übungsleiterausfahrt nach Radstadt
mit Clubmeisterschaften Ski Alpin und
Snowboard am 15. Dezember 2018, Start
14.00 Uhr, voraussichtlich Obertauern

2. – 6. Januar 2019

Familienskiausfahrt nach Windischgarsten
Ausschreibung im Herbstheft

2. – 6. Januar 2019

Jugendskiausfahrt nach Spital am Pyhrn
Ausschreibung im Herbstheft

16./17. und 23./24. Februar 2019

Skikurs in Eck am Riedlstein
Ausschreibung im Herbstheft

16. März 2019

5. Skikurstag mit Rennschnuppertraining
am Hochficht

7. – 10. März 2019

Familienausfahrt nach Kaprun

15. – 17. März 2019

Genusseskifahren in Hinterstoder, Edtbau-
ernalm

Ansprechpartner:

Übungsleiter:

Susanne Ziereis
skilehrwesen@swc-regensburg.de

Synchrofahrer:

Kathrin Aumüller
synchro@swc-regensburg.de

Renngruppe:

Josef Aumüller
rennzwerge@swc-regensburg.de

Ski Nordisch/Skitour:

Dominik Schmeer
dominik.schmeer@swc-regensburg.de



Laufen, Trekking oder
Wintersport - bei mir
seid ihr in besten
Händen!

Euer Stefan



icebreaker[®]
MERINO

F A L K E

SPORTSWEAR
SEAMLESS
LESS IS MORE & MORE

PFARRERGASSE 4
93047 REGENSBURG
TEL. 0941-5999436
info@seamless-more.de

SWC - STAMMKUNDENKARTE

20%

auf unser gesamtes Sortiment

Einfach ausschneiden und mitbringen



Vier Tage Pistenpaß, Schlemmen und nette Menschen treffen

Windischgarstenausfahrt, 2. - 6. Januar 2018

Neulinge werden wohl immer verdonnert diesen Bericht über die Skiausfahrt nach Windischgarsten zu schreiben. Natürlich haben wir uns riesig gefreut, dass diese ehrenvolle Aufgabe gerade uns zugezogen wurde. Keine leichte Sache, wenn man im nächsten Jahr wieder dabei sein will.

Silvia und Jochen Schmidt hatten von ihrer letztjährigen SWC-Familienausfahrt geschwärmt und uns motiviert doch in diesem Jahr mitzufahren. „Da müsst ihr unbedingt mal mit, lauter lustige Leute, die Kinder sind verräumt und die Eltern können in Ruhe Skifahren oder sich anderweitig amüsieren.“ Einige SWCler kannten wir ja schon, drei Plätze waren für uns noch frei, und so war unsere Skifahrt gebucht.

Am zweiten Tag des neuen Jahres ging's um sieben in der Früh mit der Black-Pearl – so wurde der Luxusbus vom wohl Piratenfilme liebenden Busfahrer getauft – los. Als Neulinge hatten wir uns direkt die top Sitzplätze im Bus organisiert, Viererplatz mit Tisch. Bereits im Bus machten wir die ersten netten Bekanntschaften. Ohne Stau oder sonstige Vorkommnisse waren wir nach vierstündiger Busfahrt wie geplant in Hinterstoder an der Skipiste. Die Kinder wurden im Bus in die entsprechenden Gruppen eingeteilt, das Geld für Skipässe eingesammelt und der allgemeine Ablauf bestimmt. Schuhe an, Skier raus und los ging's direkt auf die Piste.

Pünktlich um vier wurden wir dann wieder von der Black-Pearl eingesammelt und zum ca. 30 km entfernten Hotel Sperlhof



gefahren. Dort wartete schon das Mega-Kuchenbuffet auf uns. Und hier mussten wir dann zum ersten Mal feststellen, dass wir das mit unseren guten Vorsätzen zum neuen Jahr besser auf nach die Fahrt verschieben sollten. Noch voll vom Kuchen, aber erfrischt von der Sauna schleppten wir uns dann zwei Stunden später zum Sechs-Gänge-Menü. Beeindruckend, was man doch alles essen kann. Nach dem abendfüllenden Menu war dann die Bar der nächste Treffpunkt der „alten“ SWCler.

Die nächsten drei Tage waren ziemlich ähnlich getaktet: 7:30 Uhr Frühstück, 8:45 Uhr Black-Pearl und 9:15 Uhr Piste. Das recht überschaubare Skigebiet bietet alles, was für eine Familienausfahrt wichtig ist: Guter und meistens weißer

Schnee, schöne Abfahrten in allen Schwierigkeitsgraden und nette Einkehrmöglichkeiten. Nach dem Abendessen gab's Unterhaltung für alle mit tollen Events: einen Karaoke-Abend und den Bunten Abend mit Spiele für Jung und Alt, bei dem die Eltern ziemlich alt aussahen. Und zur späten Stunde gab's dann noch eine zünftige Live-Musik-Session mit Gitarre und Quetschn zum Mitsingen.

Wir möchten uns bei allen, die an der Organisation und an der Abwicklung dieser Fahrt beteiligt waren, und für die nette Aufnahme bedanken. Die Kinder werden super betreut und finden schnell Anschluss zu den vielen anderen Kindern. Einfach eine Skifahrt, wie sie Spaß macht. Danke.

Beate und Peter Knuth





In den Couloirs um Meribel

Ein SWC-Jubilar erzählt

In einem Zeitungsbericht der vergangenen Monate wurde unser Skiclubkollege Ralf Scheuerer einmal wieder als Vizeweltmeister in der Kombinationsdisziplin Ski-Golf vorgestellt, eine wie ich finde herausragende sportliche Leistung.

Während ich diesen Bericht las, erinnerte ich mich an eine Begebenheit aus den Jahren um 1980, als meine Stammtischbrüder und ich mit der Firma Sport Schrott in Meribel beim Skifahren waren. Zuvor ist noch anzuführen, dass ich damals schon fast vierzig Jahre Alpinskifahrer war, weil mir mein Vater, auch ein guter Skifahrer, der Hochentlastung und Rotation fuhr, im zarten Alter von vier Jahren den ersten Skiunterricht erteilt hatte. So konnte ich damals auch schon ziemlich routiniert mit den Brettern umgehen, die uns so wichtig waren, auch deshalb, weil ich schon rund zwanzig Jahre vorher zusammen mit dem Böttcher Richard und seiner späteren Frau Elisabeth und dem Weiß Helmut einige Tage von Franz Furtner, dem besten Skilehrer der Welt unterrichtet worden war.

Bevor wir 1975 erstmalig nach Frankreich zum Skifahren gekommen waren, hatten wir die näher gelegenen Gebiete in Oberbayern und Österreich besucht, bis hinunter zu den Dolomiten, wo alle Abfahrten, die nach allgemeiner Auffassung fahrbar waren, auch in Angriff genommen wurden, einschließlich der für mich seinerzeit (heute sowieso) schwierigsten Strecken, nämlich der Langkofelscharte vorne hinunter zu Sellapass,

aber auch hinten zur Seiseralm hin, der Pordoischarte und dem Mittagstal.

Zu der Reisegesellschaft, die mit unserem Freund Hans Kammermeier im Bus nach Meribel fuhr, gehörte auch das Ehepaar Alis und Traudl Scheuerer mit ihrem Sohn Ralf, der damals etwa um die sechzehn Jahre alt gewesen sein dürfte. Mir persönlich waren die Scheuerers vorher nicht bekannt gewesen, jedoch meinen Spezis durchaus, welche zu erzählen wussten, dass der Alis, welcher einige Jahre älter war als wir, früher zu den besseren Schwerathleten in Regensburg gerechnet wurde.

Bei den allabendlichen Treffen in der Gaststätte „Cote brune“ in Mottaret nach Ende des Skitages, wo fast alle Mitreisenden zusammen kamen, der vergangene Skitag ausgiebig besprochen und die eigenen, großartigen Leistungen besonders betont wurden, hatte damals der Scheuerer Alis so oft auf das für sein junges Alter hervorragende Skifahren seines Sohnes hingewiesen, und für mich hatte sich das immer so angehört, als wollte er uns zu verstehen geben, dass es gescheiter wäre, wenn wir gar nicht so dick auftragen würden, weil sein Sohn Ralf bestimmt noch um einiges besser auf den Skiern unterwegs sei als wir zur damaligen Zeit.

Das hörten wir uns ein paar Tage an und als dieses Thema wieder einmal zur Sprache kam, forderten wir den Alis auf, uns doch am nächsten Tag seinen Buben

mitzugeben, damit wir uns selber von dessen skifahrerischen Können ein Bild machen könnten.

Und so kam es auch. Am nächsten Morgen um Punkt neun Uhr trafen wir alle bei Kaiserwetter mit dem Ralf an der Talstation der Seilbahn zur Saulire in Mottaret zusammen, liftelten dort hinauf und fuhren gemütlich zu der über Couchevel 1850 gelegenen Mittelstation hinunter. Wir, das waren der Gerd und die Traudl, deren Enkelin Anna derzeit in Berchtesgaden das Skigymnasium besucht, die Schwester Ursli der Traudl mit dem Heinz, der Heiner mit der Renate und ich. Die Abfahrt zur Mittelstation war für keinen von uns ein Problem, auch nicht für den Ralf.

Weil es aber an diesem Tag darum ging, eine gewisse Rangliste aufzustellen, wollten wir uns nicht den ganzen Tag über nur auf gemütlichen Hängen herumtreiben und stiegen deshalb in der Mittelstation sofort in die große Gondel, zurück zur Saulire hinauf, von deren Bergstation aus wir oben in das Grand Couloir einfahren konnten. Dazu musste man nach dem Verlassen der Gondelbahn zuerst mit den Skiern über einen längeren Balkon balancieren und dann vorsichtig auf einem schmalen Grat entlang kurven, wo links und rechts Sicherungszäune aufgebaut waren, die ein Abstürzen über die seitlichen steilen Felswände verhindern sollten. Dann kam man an die Kante zur Einfahrt in das Grand Couloir, ein Stelle, von der aus man nicht sehen konnte, wo der erste Schwung enden würde und der zweite anzusetzen war, weil die Steilheit und die

Höhe der ersten Buckels mit über vier Metern einen Blick dorthin nicht ermöglichten. Außer dem Ralf waren wir alle diese Strecke schon öfters gefahren und es gab auch diesmal keine Probleme, auch nicht beim Ralf. Sein Vater, der Alis, hatte nicht übertrieben. Er war trotz seines jugendlichen Alters und unserer bergfernen Heimat wirklich schon ein sehr guter Skifahrer.

Damit wir sicher sein konnten, keiner Fehleinschätzung aufgesessen zu sein, fuhren wir von der Mittelstation aus gleich noch einmal zur Saulire hinauf und nahmen diesmal das Petit Couloir, eine etwas schwierigere Variante in Angriff, welches noch enger ist als das Grand Couloir und deshalb eine weitere Prüfung darstellte. Aber auch diese Abfahrt wurde von allen Teilnehmern relativ souverän bewältigt. Nachdem wir wieder die gewalzte Piste nach Courchevel 1850 hinunter erreicht hatten, schauten wir alle zurück auf unsere Spuren im Petit Couloir, und der Scheuerer Ralf stellte sehr sachlich fest: „So etwas bin ich noch nie gefahren!“ Mehr wollten wir gar nicht wissen. Warum wir dann nicht auch noch das Couloir gefahren sind, welches von Saulire nach Meribal Allues hinunter zieht und in welchem eine uralte Zweimangondel hinauf zuckelte, kann ich heute nicht mehr sagen.

Jedenfalls mussten wir uns bei den abendlichen Besprechungen nach dem Skifahren im Wirtshaus keine Frotzeleien vom Alis mehr anhören, denn es hatte nicht nur der Ralf seine Überprüfung, sondern auch wir unsere bestanden.



Eine Anmerkung zum Grand Couloir möchte ich aber noch machen, um den Unterschied solcher Abfahrten zu den normalen schwarzen Pisten zu verdeutlichen, wobei mir natürlich klar ist, dass die heutigen Extremskifahrer noch ganz andere Strecken bewältigen:

Einmal fuhr ich mit einer anderen Gruppe von durchaus erfahrenen Skifahrern mit der großen Gindel zur Saulire hinauf, mit der Absicht, auf der Normalpiste wieder nach Courchevel 1850 zurück zu kehren. Diese Bergfahrt überquert das Grand Couloir und weil diese Strecke von der Gondel aus sehr schön und frei von Buckeln aussah, entschied ich mich für die Abfahrt durch das Couloir. Bis ich diese Tour abgewickelt hatte, bei welcher sich herausstellte, dass ein guter halber Meter

Neuschnee den Hang eben aussehen ließ, Neuschnee, der mir sehr zu schaffen machte, weil das Tiefschneefahren noch nie meine größte Spezialität gewesen war – auch meine Skier waren für Tiefschnee ungeeignet – waren meine Spezis schon an der Stelle angekommen, wo ich auf die Piste hinausfahren musste. Da sahen sie zu, wie ich von oben kam und wegen des vielen Neuschnees mehrere harmlose Stürze hinlegte, was sie zu heftigem Lachen bewog. Weil mich das ein bisschen ärgerte und ich die skifahrerischen Möglichkeiten der Gruppe kannte, bot ich jedem von ihnen 100,- DM an, der mit mir das Grand Couloir sofort noch einmal befahren würde. Totale Stille. Ich durfte mein Geld behalten.

Helmut Wenninger



seit 1920

Georg Rauscher Turmuhrenfabrik

Turmuhren
Zifferblätter
Zeigerpaare
Läuteanlagen
Glockenstühle
Glockenspiele
Kundendienst

www.rauscher-time.com

Würzburger Str. 4, 93059 Regensburg

Fortschritt aus Familienhand





AUSGEZEICHNET



**2016:
Hidden Champion Award**

in der Kategorie „Change“ für die Modernisierung der Druckbranche; vergeben von n-tv



**2016:
Digital Champions Award**

für die Digitalisierung von Prozessen; vergeben von WirtschaftsWoche und Deutscher Telekom



**2012 & 2017:
Bayerns Best 50**

Auszeichnung für herausragende Unternehmen; vergeben vom Bayerischen Wirtschaftsministerium



**2014, 2015, 2016 & 2017:
Deutscher Fairness-Preis**

in der Kategorie „Online-Druckereien“ (in den Bereichen Zuverlässigkeit bzw. faires Preis-Leistungs-Verhältnis); vergeben durch das Deutsche Institut für Service-Qualität und n-tv



**2017:
Top 100 Wachstums- und Ertragsstars aus dem Mittelstand**

vergeben von der Munich Strategy Group (MSG) und der Tageszeitung Die Welt



**2006:
Bayerischer Gründerpreis**

in der Kategorie „Aufsteiger“; vergeben von den bayerischen Sparkassen

FLYERALARM
made to impress



Bayerische Jugendmeisterin im Slalom ***Vizejugendmeisterin im Riesenslalom***

Zwei Tage nach dem Slalom-Weltcup wurden Mitte März in Ofterschwang die Bayerischen Jugendmeisterschaften im Rahmen eines international besetzten FIS-Rennens ausgetragen.

Bei frühlingshaften Temperaturen profitierten die Starter von den hervorragenden Präparierungsarbeiten für den Weltcup und fanden eine top Piste vor. Anna Schillinger ging mit Startnummer 27 ins Rennen. Nach einem sehr guten ersten Lauf auf Rang 16 konnte sie sich mit einem ebenso gelungenen zweiten noch einen weiteren Platz verbessern. Nicht zu schlagen war die Gesamtsiegerin Maren Wiesler, die zwei Tage zuvor noch im Weltcup-Slalom auf gleicher Piste am Start war.

Mit dieser Topleistung gelang es keiner Jugendläuferin mehr Anna zu überholen, und sie sicherte sich den Titel der Bayerischen Jugendmeisterin im Slalom.

Bereits Mitte Februar wurden am Oberjoch die Bayerischen Jugendmeisterschaften im Riesenslalom ausgetragen. Mit einem fehlerfreien zweiten Durchgang verbesserte sich Anna von Platz 24 im ersten Durchgang auf den hervorragenden 11. Rang im gesamten Teilnehmerfeld. Damit war sie im zweiten Durchgang nur 0,65 sec. langsamer als die Laufbestzeit. Damit wurde Anna 2. Bayerische Jugendmeisterin RS hinter der C-Kader-Athletin Nora Brand.

Peter Schillinger

||| DAS SPORTHÄUS

SPORT GOLDHACKER

Profi Ski und Board- Service

- BELAG AUSBESSERN für besseren Fahrkomfort
- BELAG-TUNING für Kraft sparendes Schwingen und leichtes Gleiten
- KANTEN-TUNING mit Spiegel-Finish: Bester Halt auf allen Pisten für höchste Sicherheit
- WACHSEN für herausragendes Gleiten und Drehen



Wir sorgen für Ihre maximale Sicherheit und den größten Fun-Faktor!

Your global partner for snowsport



Partner des Sports



NORDICA



Im Gewerbepark C74
93059 Regensburg

Tel: 0941 - 4613006
Mo-Fr: 12:00-19:00/Sa: 09:00-13:00

www.pflugfahrer.de



Mittendrin im Skispaß

Impressionen vom Genuss-Skifahren in Hinterstoder, 9. - 11. März 2018



Zum Vormerken schon mal die Daten für 2019:

15. - 17. März 2019

Anreise mit eigenem Fahrzeug
(Mautstraße mit Schneekettenpflicht!),

Unterkunft auf der Edtbauernalm
(1400m Seehöhe, vom Skigebiet nur über
schwarze und rote Pisten zu erreichen),
ca. 130,- Euro Halbpension für zwei Nächte
(max. 11 DZ und 2 Mehrbettzimmer).



Was braucht man mehr:
Sonne, Schnee und Martinas Brotzeitplatte
Fotos:
Sabine Garatva, Sören Draack, Ursula Breitkopf





Deutsche Meisterschaften Ski Alpin

Anna Schillinger Dritte in der Abfahrt

*Deutsche
Jugendmeisterschaft Abfahrt
Fotos: www.FotoPaul.de*

Garmisch-Partenkirchen (Kandahar), Oberaudorf (Sudelfeld) und Bischofswiesen (Götschen) waren die drei Austragungsorte der Deutschen Meisterschaften 2018.

Los ging es am 22. März in Garmisch mit gleich drei Abfahrtsläufen an einem Tag. Nachdem an den zwei Vortagen wetterbedingt kein Lauf durchgeführt werden konnte, standen das einzige Training, die Deutsche Meisterschaft und die Deutsche Jugendmeisterschaft auf dem Programm.

Anna Schillinger gelangen bei ihrer ersten Abfahrt auf dieser Strecke drei sehr gute Läufe. Belohnt wurde sie dafür mit dem Titel der 3. Deutschen Jugendmeisterin (U18).

Am nächsten Tag beim Super G lief es ebenfalls ganz gut, Platz 15 bei den Deutschen Meisterschaften und die beste Zeit in ihrem Jahrgang war das Ergebnis.

Die beste Leistung konnte Anna am 24. März im Slalom am Waldkopflift/Sudelfeld abrufen. Der Veranstalter hatte die Strecke aus Angst vor hohen Temperaturen ausgebig mit Wasser präpariert. Zusammen mit den überraschend kalten Temperaturen ergab dies eine extrem eisige Piste am Wettkampftag. Anna war



Bayerischer Skiverband - www.bsv-ski.de

Gesundheitsstützpunkt



bereits im ersten Durchgang hellwach und fuhr mit einer technisch sehr sauberen, angriffslustigen Fahrt auf den elften Rang im hochkarätigen internationalen Starterfeld. Mit guter Startnummer und nur einem kleinen Fehler gelang es ihr den elften Platz im Finaldurchgang zu verteidigen. In der Nationalen Wertung belegte sie mit dieser Leistung den hervorragenden 7. Platz.

Aufgrund der Wetterkapriolen in Garmisch wurde der ausgefallene Riesenslalom am Dienstag nach Ostern am Göttschen nachgeholt. Trotz der warmen Temperaturen gelang es dem Veranstalter eine relativ

gute Piste auf die Beine zu stellen.

Mit einer Laufzeit von 1.13.47 lag Anna nach dem 1. Lauf nur eine Zehntel hinter der Olympia-Teilnehmerin Marina Wallner auf dem 31. Platz und verpasste damit die Startnummer 1 im 2. Durchgang denkbar knapp. Die nachlassende Piste ließ dann nicht mehr als den 26. Gesamtrang zu. In der nationalen Wertung bedeutete dies den wiederum respektablen 11. Platz. Deutsche Meisterin wurde Veronique Hronek (Unterwössen) vor Viktoria Rebensburg (Kreuth) und Michaela Wenig (Lenggries).

Peter Schillinger



Anna (rechts) als Dritte bei der Deutschen Jugendmeisterschaft Abfahrt



SWC-Legenden: Jürgen Kohl

Seit 1960 im SWC aktiv

70 Jahre alt ist er heuer geworden: Unser Skitourenführer Jürgen Kohl. Wenn man mit ihm auf Tour ist, mag man es nicht glauben: Beim Aufstieg ist er quasi überall vorne, hinten in der Mitte, gibt's irgendwo ein Problem, Jürgen ist schon zur Stelle. Und in der Abfahrt zeigt er uns regelmäßig, was Skifahren ist. Der Schnee kann sein, wie er will, der Jürgen fährt immer runter als wäre es Pulver pur.

In sechs Jahrzehnten hat er im SWC einiges bewegt, das an dieser Stelle auch mal dementsprechend gewürdigt werden soll:

Richard Böttcher sen. hat sein skifahrisches Potenzial erkannt und ihn früh gefördert. Gemeinsam mit Gudrun Böttcher und Helmut Augustin fuhr er in der Renngruppe. Sein eigentliches Talent lag aber wo anders. Früh bereits wurde er Ski-Übungsleiter, organisierte und

leitete Skikurse und Jugend-Ausfahrten. Bereits in den 70er Jahren erlebten die SWC- Skikurse mit bis zu sieben Bussen unter seiner Leitung eine erste Hochzeit. Weit über 20 Jahre waren die Skikurse ohne ihn unvorstellbar, Lizzy Joch und Michael Duchardt lernten unter zahlreichen Anderen bei ihm das Skifahren.

Seine wahre Leidenschaft entdeckte er dann aber beim Skitourengehen. Von Anfang an war er fasziniert von dieser Sportart und absolvierte sämtliche Skitourenlehrgänge. Er stieg dabei in das Lehrteam des Bayerischen und des Deutschen Skiverbands auf, wo er bis vor Kurzem maßgebliche Funktionen innehatte. Noch heute ist er unverzichtbar bei der Ausbildung junger Tourenführer.

Den SWC hat er dabei nie aus den Augen verloren: Bei einem Diavortrag in den 80ern wurde Josef Koller infiziert,



*Was vielleicht noch erwähnenswert ist:
Dieses Gipfel-Selbstauslöser-Bild
wurde von Jürgen Kohl vorbereitet.
Er sprintet dann in seinem zarten Alter
wie ein Reh im tiefen Schnee auf 2680 m zur Gruppe.*

der erste Skitourentermin wurde vereinbart, es ging gleich ins Bergell und dann auf den Piz Palü. Daraus entstanden die ersten SWC-Skitourentage, damals waren unter anderem SWC Wanderwart Thomas Ruff und der spätere Skiwart Severin Kornprobst mit dabei. Johannes Stiersdorfer absolvierte als erster die Tourenführerausbildung, leider hat es ihn beruflich woanders hin verschlagen.

So um 2000 rum wurde es etwas ruhiger mit den Tagen, die SWCler schlugen sich mühevoll selbst ein bisschen durch. Wieder belebt wurden Tage, als Dominik Schmeer Sportwart wurde und die Ausbildung zum Tourenführer absolvierte. Sein Ausbilder: natürlich Jürgen Kohl.

Seitdem laufen die Tage als Erfolgsmodell, die rund 20 Plätze sind eigentlich immer ausgebucht.

Nächstes Jahr feiern sie ihr 10jähriges Jubiläum. Dominik ist mittlerweile selbst ins BSV Lehrteam aufgestiegen und mit Rosi Schott und Reinhard Wismath verfügt der SWC über zwei weitere ausgezeichnete Tourenführer.

Beruflich verschlug es ihn bald nach München, er nutzte das, seinen Wohnort



nach Kiefersfelden in seine geliebten Berge zu verlegen. Dem SWC ist er dabei immer treu geblieben.

Lieber Jürgen, an dieser Stelle nochmal offiziell Alles Gute zum Siebzigsten!

Wir freuen uns schon auf mindestens weitere zehn Jahre Skitourentage mit Dir.

Josef Koller

**ZEIT OPTIMIERUNG GELD
SICHERHEIT UNABHÄNGIGKEIT
DURCHBLICK WÜNSCHE
VERMÖGENSAUFBAU ZIELE
FAIRNESS VERANTWORTUNG
FINANZPOLSTER MENSCHEN
NÄHE FINANZSTRATEGIE
PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS
NETTOEINKOMMEN
VORTEIL ZUSATZVERDIENST
FINANZPLANUNG INDIVIDUELL
SERVICE PROFESSIONALITÄT
MEHRWERT**

25 Jahre professionelle Unternehmensberatung für den privaten Haushalt
durch Deutschlands fairstes Finanzberatungsunternehmen – TELIS FINANZ AG.

www.telis-finanz.de



TELIS FINANZ®
Aktiengesellschaft

SWC-Skitourentage 2018

Traumtage im Obernberger Tal

Zum dritten Mal in Folge zog es die SWC-Skitourentruppe in die Brennerregion. Diesmal ging es ins Obernbergertal in Almis Berghotel. Und das Quartier befand sich kulinarisch, wellnesstechnisch und von der Ausstattung her auf dem gleichen hohen Niveau wie seine Vorgänger, die hier bereits Maßstäbe gesetzt hatten, bitte vergangene Berichte lesen.

So stand einer Traumwoche nichts im Wege, gleich am ersten Tag ging es zum Muttenjoch, ein sehr schönes Ziel eigentlich direkt vom Quartier aus.

Leider nahm der Wind immer mehr zu, so dass wir am Joch fast weggeblasen wurden, dementsprechend ein sehr kurzer Aufenthalt und die Abfahrt ging so grade, für unsere Tourenneuling Pauline und Amelie gleich mal ein echter Abseits-der-Piste-Fahrtstest.

Und dann war das Wetter am zweiten Tag noch ein bisschen schlechter, der Wind blieb, aber die Sicht war weg.

Als das Ziel im Nebel endgültig aus den Augen verschwand, wurde wiederum ein





Joch zum Tagesgipfel erklärt und der Rest des Tages mit LVS Suche genutzt. Hier offenbarten sich dann doch Defizite, so dass man vereinbarte, tags drauf wieder eine Übung zu veranstalten und diese zu filmen. Die Abfahrt an diesem Tag gab Bruchharsch vom feinsten, der manchen auch recht erfahrenen Tourengänger an seine skitechnischen Grenzen brachte.

Die LVS-Übung fand dann am dritten Tag statt. Es ging auf den Sattelberg, der bereits vor zwei Jahren mal unser Tourenziel war. Den Berg hatten wir aufgrund des Bruchharsches vom Vortag

bewusst gewählt. Und damit lagen unsere Tourenführer wieder mal völlig richtig: Wunderschöner Aufstieg durch den Wald, auf dem Gipfel der obligatorische Sturmwind, aber diesmal eine Genussabfahrt auf der ehemaligen Skipiste ohne Bruchharsch, wir wussten schon gar nicht mehr, dass Skifahren so viel Spaß machen kann. Danach eine schöne Brotzeit auf der Sattelbergalm und die besprochene LVS Übung. Abends dann die Filmvorführung mit fachkundiger Aufarbeitung, ein fast perfekter Skitourenstag, bis auf den Gipfelwind.



Den perfekten Tourentag gab es dann am letzten Tag. Vielen Dank an Hans, der die Vennspitze als Ziel ausgesucht hatte. Sonne, wieder Wind, aber diesmal erträglich, und dann die Belohnung: Auf dem Gipfel war es windstill mit traumhaftem Panorama und eine weitgehend bruchharschfreie Abfahrt, der Höhepunkt in diesem Jahr. An dieser Stelle der obligatorische Dank an unsere Tourenführer Rosi, Reini und natürlich Jürgen, nicht zu vergessen Dominik, der heuer verletzungstechnisch leider nicht mitkonnte, aber im Vorfeld viel mit organisiert hat, es waren wieder unvergessliche Tage.

*Gehören auch dazu:
Hubert und Edi,
unsere Stoderer Musikanten*

Nächstes Jahr geht es zum zehnjährigen Jubiläum in die Schweiz, ich freu mich schon.

Josef Koller





Ferienaktion „Olympia Kids“

Das SWC-1946-Regensburg-Leichtathletik-Ferienprogramm



Faszination
und Vielfalt der
Leichtathletik
erleben

Fünf unvergessliche Ferientage bei der Leichtathletik-Ferienaktion:

Zusammen mit SWC-Spitzenathleten und dem SWC-Trainerteam erlebt Ihr die Faszination und Vielfalt der Leichtathletik.

Alters- und leistungsgerecht werden alle Disziplinen wie Hürdenlauf, Stabhochsprung, Speerwurf, Diskuswurf usw. vermittelt. Und zum Abschluss können gemeinsam mit den Eltern Laufabzeichen und Mehrkampf-Nadeln erworben werden.

Termine:

Woche 1: 30. Juli - 03. August 2018

Woche 2: 06. - 10. August 2018

Woche 3: 20. - 24. August 2018

Treffpunkt:

Täglich um 9.00 Uhr beim Städtischen Stadion am Weinweg

Die Kurse dauern täglich bis 15.30 Uhr, Freitag bis 13.30 Uhr

Kosten:

pro Woche 145 €; SWC-Mitglieder 125 €.

Bei Fehltagen verringern sich die Kurskosten nicht!

Familienermäßigung:

Jedes 3. und weitere angemeldete Kind einer Familie zahlt 75 €, als SWC-Mitglied 65 €.

Alter:

7 - 15 Jahre

- Teilnehmerzahl:** Mindestens 20, maximal 120 Kinder
- Mitbringen:** Sportbekleidung, Turnschuhe, **Trinkflasche, Sonnenschutz**
- Leistungen:** Ganztagsbetreuung mit Leichtathletik-Programm, Spaß-Olympiade, Leichtathletik-Abzeichen, Nachmittagsaktion
4 x Mittagessen, ständige Getränkeversorgung
Feriencamp T-Shirt
Mehrkampfnadeln/Laufabzeichen
Versicherung
- Eltern-Kind-Aktion:** Am Freitag erwerben wir die DLV-Mehrkampfnadeln und Laufabzeichen. Alle Eltern sind zum Mitmachen oder Anfeuern eingeladen.
- Leitung und Information:** **Josef Koller**
Luitwinstr. 15
93053 Regensburg
0941/28063898
ferienwoche@swc-regensburg.de
- Anmeldung:** **bis 15. Juli 2018 mit folgenden Angaben: Name und Jahrgang des Kindes, Adresse, E-Mail an ferienwoche@swc-regensburg.de**
Die Anmeldung ist erst wirksam mit **Überweisung der Kurskosten** auf das Konto 15131 des SWC 1946 Regensburg bei der Sparkasse Regensburg, BLZ 750 500 00
IBAN: DE54 7505 0000 0000 0151 31 BIC: BYLADEM1RBG



Unermüdlicher Mitstreiter: Oskar Kaunzner

Nachruf des BLV Bezirk Oberpfalz und des Bezirksrates und Kreisrates Oberpfalz Süd

Die Oberpfälzer Leichtathletik Gemeinde trauert um einen ihrer langjährigsten und zuverlässigsten Funktionäre: Oskar Kaunzner ist am Donnerstag, den 5. April 2018 nach langem Kampf mit einem Krebsleiden verstorben.

„Ossi“ war seit 1992 geprüfter Kampfrichter und vor allem als Geräteprüfer eigentlich auf allen Oberpfälzer Veranstaltungen im Einsatz. Höhepunkte seiner Kampfrichterlaufbahn war sicherlich der Einsatz bei den Europameisterschaften in München sowie den Deutschen Meisterschaften in Nürnberg.

Weiterhin war er über 12 Jahre im Kreistag als Schriftführer und zuletzt auch als Kassier eine unverzichtbare Stütze der Leichtathleten im Großraum Regensburg. Auch war er maßgeblich an der Auszeichnung Bayern Star 2017 Wettkampfwesen für den SWC Regensburg beteiligt. Bis zuletzt hat er mit Eifer und hoher Professionalität seine Aufgaben wahrgenommen und den am 13. April 2018 stattfindenden Kreistag noch organisiert.

Lieber Ossi, mit Dir verlieren wir einen unglaublich wertvollen Mitstreiter, den wir alle die letzten Jahre sehr schätzen und lieben gelernt haben!

Josef Koller



*Immer im Engagement:
Oskar Kaunzner als Kampfrichter bei der DM 2008 und bei der Gerätekontrolle am Weinweg.*





Jedermann-Jugend

Neue Trainingsgruppe für junge Leichtathletikfreunde

Freitags ab 16.30 trainiert nun am Weinweg unter Anleitung von Samuel Vogl eine Gruppe jugendlicher Freizeitsportler (ab 16 Jahre).

Ziel ist die Teilnahme am Jedermann-Zehnkampf am 28. /28. Juli 2018. Interessierte nehmen mit Samuel Kontakt auf unter 0172/9185035.

Übungsleiterworkshop am 10. November 2018

Nicht nur für Leichtathletik-Übungsleiter

Am Samstag, den 10. November 2018 gibt es für unsere Übungsleiter einen Workshop zu allgemeinen Übungsleitertemen – wie Dehnen, Kommunizieren und Prävention – und zu speziellen Themen aus der Leichtathletik.

Der Workshop findet von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Goethehalle statt.

Die Teilnahme ist für Vereinsübungsleiter obligatorisch.

Es werden verschiedene Blöcke zur Wahl angeboten (Ausschreibung im Herbstheft) und mittags lädt der Verein seine Übungsleiter zum Essen ins La Gondola ein.

Bitte den Termin schon mal vormerken!



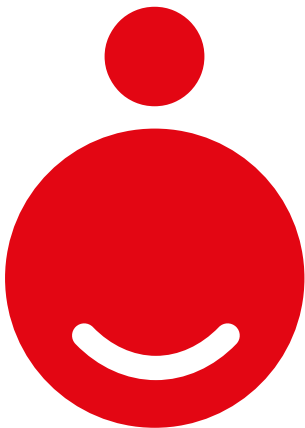
Konditorei-Café Orlando di Lasso

*Genießen Sie das
Weltkulturerbe von
seiner süßen Seite
am
Alten Kornmarkt*

Tel.:0941-51367 <http://www.cafe-orlando-regensburg.de>

Mehr Infos unter:
[sparkasse-regensburg.de/
privatkredit](http://sparkasse-regensburg.de/privatkredit)

**Sich was gönnen
ist einfach.**



sparkasse-regensburg.de/privatkredit

**Wenn der Finanzpartner
spontan mit einem Kredit
helfen kann.**

**Erfüllen Sie sich Ihre
Wünsche. Mit dem
Sparkassen-Privatkredit.**

**Günstige Zinsen.
Schnelle Zusage.
Flexible Laufzeiten.**

 **Sparkasse
Regensburg**



Nicht unbedingt in die Toscana!

Auftaktwanderung am 8. April 2018

Wenn man beeindruckende Kirchen sehen möchte, muß man nicht unbedingt in die Toskana oder nach Frankreich fahren, das gibt es in der Oberpfalz auch, quasi gleich um die Ecke.

Und da wir schon beim Thema sind, ging die Auftaktwanderung des SWC in diesem Jahr gleich mal vom einen Kloster Reichenbach im schönen Regental zum anderen Kloster Walderbach (auch in schönen Regental) über den, wie könnte es nun anderes sein, Pfaffenstein.

Gut besuchte Auftaktwanderungen haben jetzt schon Tradition und so fanden sich

dieses Jahr 41 äußerst gut gelaunte Teilnehmer, die sich mit großer Vorfreude auf die von Elli und Karin vorbereitete Tour begaben.

Ausgangspunkt war Kloster Reichenbach, eine imposante Anlage, an der man sonst nur vorbeifährt und gar nicht ahnt, was dahinter verborgen ist. Wer nicht bei der Auftaktwanderung dabei war, muß es jetzt leider selber herausfinden.

Ab durch den Wald zum Naturdenkmal Pfaffenstein, eine gewaltige Felsbrockenansammlung, und ja, natürlich war das eine alte keltische Opferstätte, an der



WANDERN

*Beeindruckende Kirche am Weg:
Kloster Walderbach im Regental*

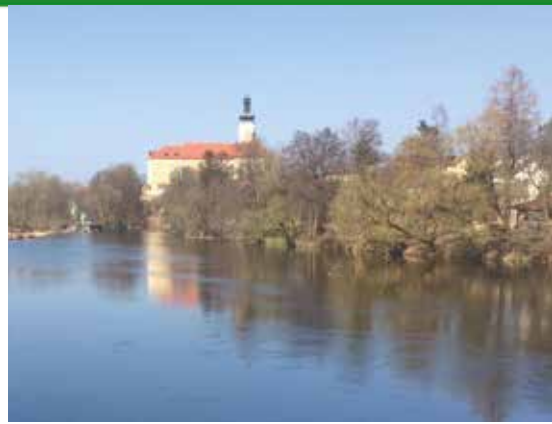
*Unten: großes Aufgebot -
die Auftaktwanderer in Reichenbach*

im Prinzip ständig irgendwelche Opferungen stattfanden. Aber spätestens 1964 war mit den Menschenopfern Schluss, es wurde ein Kreuz aufgerichtet und jährlich feiert die Gemeinde Reichenbach seitdem am 14. September einen Gottesdienst zur Kreuzerhöhung. Lateinische Sprüche stehen natürlich auch drauf, aber alle anwesenden Hobby-Lateiner haben sich nicht so recht getraut. Ein perfekter Platz für die erste Pause.

Gut gestärkt ging es dann durch den lieblichen Wald weiter in Richtung Walderbach, wiederum mit einer imposanten Klosterkirche, die besonders durch das Farbenspiel des sich in den Fenstern brechenden Sonnenlichts einen bleibenden Eindruck hinterließ.

Manch einer spürte sogar eine Art „Erleuchtung“.

Klosterkirchen haben meistens eine Klosterwirtschaft dabei – in diesem Falle eine



glückliche Fügung – da es Mittag war und Elli auch noch einen großen Tisch reserviert hatte. Halleluja!

Mit vollem Bauch wandert es sich nicht so toll, aber das machte nichts, denn der Rückweg nach Reichenbach ging entlang des reizenden Flusses Regen mit einem kleinen Abstecher durch den Wald über den Weiler Linden zurück zum Ausgangspunkt in Reichenbach.

Vielen Dank an Elli und Karin für die Vorbereitung dieser schönen Wanderung, quasi gleich um die Ecke. Bis zum nächsten Jahr!

Hannes Kraus





Ein Klassiker lockte Alt und Jung

Wanderung nach Brennborg am 6. Mai 2018

Die Aussicht auf einen klassischen Ausflug bei sommerlichen Temperaturen lockte am 6. Mai auch noch einige Kurzent-schlossene nach Postfelden.

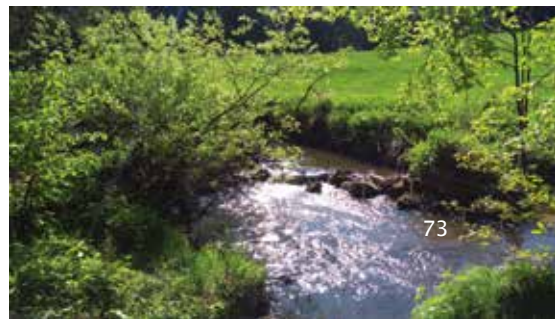
wo man noch gerne über die Steine springt... und erinnerten den Rest der Gruppe an frühere Zeiten!



Hier trafen sich dann die achtzehn Wanderer, um durch das altbekannte, aber immer wieder schöne, wildromantische Höllbachtal nach Brennborg zu gehen.

Gott sei Dank waren auch drei Mädels in einem Alter dabei,

Als größte Schwierigkeit der Tour erwies sich die Durchquerung eines Hofes, die von einem scharfen Wachhund und dessen nicht minder scharfen Besitzer fast verhindert worden wäre. Doch gutes Verhandlungsgeschick des Wanderwartes öffnete uns den Weg. Und so kamen wir





rechtzeitig vor allen Kommuniongesellschaften in Brennbere an, wo wir in der Holzofenkuchel bestens kulinarisch versorgt wurden.

mit einem wunderbaren Ausblick. Dann ging es auch schon wieder durch Wiesen und Wälder zurück zu unserem Ausgangspunkt nach Postfeldern.

Die Burgruine zu besteigen war anschließend natürlich noch Pflicht, und belohnte

Angelika Dettenhofer

Traditionelle Fuchsjagd – Findet Nemo und Dorie

ausgerichtet von den Schwimm-Füchsen



Lust auf spannendes Rätselraten und sportliche Aktivitäten im Freien? Dann komm zur traditionellen Fuchsjagd des SWC, einem familienfreundlichen Wander-Spiele-Nachmittag mit anschließender Siegerehrung beim Prösslbräu.

Spaß für Groß und Klein ist garantiert!

Termin: Sonntag, 30.09.2018 um 13.00 Uhr

Treffpunkt: Prösslbräu Adlersberg, bei der Kapelle

Anmeldung bis 20.09.2018 unter: schwimmen@swc-regensburg.de

Anfahrt: Auto (gratis Parkplätze vorhanden), Fahrrad,

RVV Linie 12 (Haltestelle Fuchskurve, Fahrplan im QR-Code)





Über das Schwimmen im SWC

Vom Anfänger bis zum Master

Nach wie vor gehört das Schwimmen zu einem sehr beliebten und gefragten sportlichen Programm im SWC. Unser Training beginnt mit den totalen Anfängern und geht bis zu den Mastern im Schwimmen.

Wir lassen den Kindern in den einzelnen Gruppen so viel Zeit, wie sie benötigen um das Gruppenziel zu erreichen. Dieses Konzept ist bei den Eltern sehr gut angekommen. Es hat nur zur Folge, dass wir im Anfängerbereich eine Wartezeit bis zu einem Jahr haben.

Um auch den geübteren Schwimmern genügend Platz zu bieten, haben wir uns entschlossen eine weitere Gruppe anzuhängen. Dies bedeutet, dass wir jetzt in der Zeit von 17:00 – 21:00 Uhr fünfzehn verschiedene Trainingsgruppen haben. Der Schwimm-Montag ist für uns Übungsleiter daher auch anstrengender geworden. Zwischen den einzelnen Trainings-Gruppen haben wir nur noch eine kurze Pause von zehn Minuten.

Erfreulicherweise können wir immer wieder aus den späteren Gruppen neue Übungsleiter gewinnen. Diese schwimmen gerne, kennen viele Übungen und wissen aus eigener Erfahrung, was zu einem erfolgreichen, tollen Training gehört.

Um eine Vorstufenqualifikation zum Übungsleiter zu erhalten, haben wir Elfi Osterhaus und Rita Schmitt im November

2017 auf den Clubassistenten-Lehrgang vom BLSV geschickt.

Unser neues Trainer-Modell der „ÜbungsleiterMamas“ hat sich sehr bewährt. Die Kinder lernen bei uns Schwimmen und währenddessen halten ihre Mamas für andere Kinder ein hervorragendes Training. Dies macht den Mamas so viel Spaß, dass sie sogar auch mal ohne ihre eigenen Kinder kommen.

Im Notfall helfen auch Eltern mit, damit wir ein sicheres Training halten können.

Danke hier auch an Simon, Felix, Katharina, Sofia und Franziska. Sie sind immer bereit uns auszuhelfen. Wenn sie in Regensburg sind, melden sie sich bzw. kommen einfach im Hallenbad vorbei.

Durch den hervorragenden Zusammenhalt unter uns Übungsleitern macht nicht nur den Kindern das Schwimmen Spaß, sondern auch uns. Lobende und dankende Worte der Eltern zeigen uns auch, dass unser Konzept gut und erfolgreich ist.

Christine Obermeier

Der Erfolg einer Firma
ist nichts anderes als die Summe
der Erfolge ihrer Mitarbeiter.



**WIR
BILDEN
AUS!**

**Medien-
technologie
Druck**

(m/w)

Fachrichtung
Bogenoffset

**Medien-
technologie
Druckver-
arbeitung**

(m/w)

Fachrichtung
Akzidenzproduktion

**Medien-
gestalter
Digital
und Print**

(m/w)

Fachrichtung
Gestaltung und Technik



Aumüller Druck
Regensburg

www.aumueller-druck.de





Rettungsschwimmerausbildung für die Übungsleiter

Montag, 30. Juli 2018 im Hallenbad Gabelsbergerstraße

Für unsere Schwimmübungsleiter und für Interessierte nach Anmeldung führen wir einen Lehrgang zum Rettungsschwimmen durch.

Der Kurs Rettungsschwimmen für die Schwimmübungsleiter findet am 30. Juli 2018 ab 17:00 Uhr im Hallenbad statt.

An diesem Abend ist kein Schwimmunterricht.

Die Teilnahme ist für alle Schwimmübungsleiter verbindlich.

Weitere Interessierte können sich bei Christine Obermeier unter schwimmen@swc-regensburg.de melden.

Achtung!

Am 30. Juli 2018 fällt das allgemeine Schwimmen wegen des Lehrgangs Rettungsschwimmen aus!

Traditionelle Fuchsjagd – Findet Nemo und Dorie
ausgerichtet von den Schwimm-Füchsen

Lust auf spannendes Rätseln und sportliche Aktivitäten im Freien? Dann komm zur traditionellen Fuchsjagd des SWC, einem familienfreundlichen Wander-Spiele-Nachmittag mit anschließender Siegerehrung beim Prösslbräu. Spaß für Groß und Klein ist garantiert!

Termin: Sonntag, 30.09.2018 um 13.00 Uhr
Treffpunkt: Prösslbräu Adlersberg, bei der Kapelle
Anmeldung bis 20.09.2018: schwimmen@swc-regensburg.de
Anfahrt: Auto (gratis Parkplätze vorhanden), Fahrrad, RVV Linie 12 (Haltestelle Fuchskurve, Fahrplan im QR-Code)



<http://www.dvd-forum.at/img/uploaded/findet-dory-plot-details-bild-news.jpg>

The advertisement features a blue background with bubbles and characters from the movie 'Finding Nemo'. On the left is Dory, a blue tang fish with a yellow fin. On the right is Nemo, an orange clownfish with white stripes. The text is in white and red, providing details about a 'Fuchsjagd' (fox hunt) event. A QR code is located in the bottom right corner of the advertisement.

Zehn Jahre Kinder- und Jugend-Eishockey im SWC

Zweites SWC-Wanderpokaltunier als Saisonabschluss am 24. Februar 2018



Spartenwart Michael Zellner (3. v. links) mit Stadtwerkechef Koller, Raiffeisenbankchef Mann, Sponsor Thomas Rödl, Sportamtsleiter Nuber, Donauarena-Chef Lautenschlager und Trainer Peter Schiekhofer

Bereits während der Saison stellen Freundschaftsspiele gegen bekannte Hobbymannschaften immer ein kleines Highlight mit extra Spannung da. Umso schöner, dass auch in diesem Jahr das von Rolf Weilert organisierte Turnier wieder seinen traditionellen Platz gegen Ende der Saison fand.

Gespielt wurde im Modus „Jeder gegen Jeden“ mit einer Hin- und Rückrunde. Wie im letzten Jahr kämpften die Rohrer Elche, der Hockeyspaß, die Eishackler und die SWC-Flyers um die Trophäe. Dabei ging es für die Rohrer Elche darum, ihren

Titelgewinn vom Vorjahr zu verteidigen. Das wollten ihnen aber die anderen Mannschaften so schwer wie möglich machen.

Da unmittelbar vor Spielbeginn das Kindertraining endete, hatte das Eröffnungsspiel der SWC Flyers gegen die Eishackler nicht nur viele, sondern auch noch prominente Zuschauer: Hr. Koller, Chef der Stadtwerke Regensburg, Sportamtsleiter Hr. Nuber, Hr. Lautenschlager (Leiter der Donauarena) sowie unsere beiden Hauptsponsoren Hr. Rödl von Rödl & Herdegen und Hr. Mann (Vorstand der Raiffeisenbank Wenzelnbach). In insgesamt



sechs Spielen wurde spannendes und extrem faires Eishockey geboten. Viele Partien wurden sehr knapp entschieden. Schlussendlich setzten sich dieses Jahr die SWC-Flyers mit einer hervorragenden Mannschaftsleistung ohne Punktverlust durch. Mit einer abschließenden Kabinenfeier endete der Spieltag mit ausreichend Hopfensaft, warmem Leberkäse und Brezen. Unserem Rolf nochmal ein ganz herzliches Dankeschön für seine Bemühungen und hoffentlich ein Wiedersehen in der nächsten Saison.

Michael Zellner

So wurde der Abschluss in der MZ beschrieben:

In den vergangenen Jahren erfreut sich Eishockey auch in unserer Region immer größerer Beliebtheit. Vor zehn Jahren gab es aber noch kaum Angebote, um das Spiel mit dem Puck auch als Breitensport für Kinder und Jugendliche auszuüben.

Für einige Mitglieder des SWC Regensburg war dies Grund genug, um in diesem Bereich Pionierarbeit zu leisten. Was im Jahr 2008 unter Anleitung von Spartenleiter Dr. Michael Zellner mit gerade einmal acht Kindern begann, hat immensen Zulauf bekommen: Gut 60 junge Spieler treffen sich regelmäßig in der Donauarena, um in einer Kinder- und in einer Jugendmannschaft ihrem „eisigen“ Hobby nachzugehen. Den ursprünglichen Sinn hat die Eishockeyparte dabei nie aus den Augen verloren: Eishockey als Breitensport zu fördern, ohne dass die Mitglieder Leistungsdruck verspüren.

„Heute ist ein besonderer Tag, deshalb machen wir heute auch einen großen Einlauf, wie die Erwachsenen“, kündigte Peter Schiekofer, einer von sechs Trainern, in seiner Kabinenansprache an. Dabei konnte er in gespannte Gesichter schauen. Kein Wunder: Ein Jubiläum erlebt man ja nicht alle Tage.

Gute Gespräche mit dem Hausherrn

„Jeder, der möchte, kann bei uns aufs Eis“, hob Gründer Michael Zellner in seiner Festrede hervor, nachdem er unter tosendem Applaus eingelaufen war. Dieser hat beim SWC eine besondere Form: Die Spieler der beiden Mannschaften klopfen mit ihren Schlägern auf das Eis. Damit brachten sie ihre Dankbarkeit für Zellners Idee vor zehn Jahren zum Ausdruck.

Besondere Anerkennung sprach dieser dem Betriebsstättenleiter der Donauarena, Peter Lautenschlager aus: „Mit Ihnen als Hausherrn haben wir immer gute Gespräche.“ Auch an die Sponsoren hatte Zellner ein großes Lob auszusprechen: „Dank Ihnen können wir einige Ausfahrten durchführen.“ Doch nicht nur nette Worte hatte der SWC für seine Ehrengäste auf Lager: Jeder von ihnen bekam einen extra bedruckten Puck überreicht. „Den können Sie als Briefbeschwerer hernehmen“, lachte Zellner, während er mit Sportamtsleiter Johann Nuber die Butterbrezen probierte, die von einigen fleißigen Eltern ehrenamtlich zubereitet wurden. Mit dieser Stärkung konnte man auch das Schautraining der jungen Spieler bestens verfolgen. Mit atemberaubender Geschwindigkeit drehten sie auf dem Eis ihre Runden und

stellten ihr Können unter Beweis. Viele stolze Eltern nutzten natürlich die Gelegenheit, um zu diesem Anlass Erinnerungsfotos zu schießen. Am Imbissstand verwöhnte Margaretha Schiekofer die Gäste mit Brezen und Getränken. „Meine Kinder sind auch mit dabei“, erzählt sie. „Hier Eishockey spielen ist das Beste, was ihnen passieren konnte“, freut sie sich.

Ins Vereinsleben integrieren

Auch für Abteilungsleiter Michael Zellner gibt es unzählige Gründe, um auf „seine“ Eishockeyparte stolz zu sein.

„Wir können den Kindern Spaß an dieser ganz besonderen Sportart vermitteln“, erklärt er im Gespräch mit dem MZ-Reporter. Daneben kommt es ihm vor allem auf Kameradschaft an. „Wir wollen die Kinder richtig ins Vereinsleben integrieren. Auch die Nationalität spielt bei uns keine Rolle“, informiert er. Vor allem Mund-zu-Mund-Propaganda habe ihm geholfen, die Kinder- und Jugendmannschaften auf die Beine zu stellen. „Nach einem Jahrzehnt kann man von einer absolut einmaligen Erfolgsstory sprechen“, ist sich Zellner sicher. Vor allem das ununterbrochene Interesse gibt ihm Recht: „Ich bekomme jede Woche eine Anfrage, ob noch jemand mitspielen kann“, erzählt er stolz.

In Zukunft hofft Zellner auf mehr „Eiszeit“ unter der Woche. „Bisher können wir sonntags von 8.15 bis 9.30 Uhr und dienstags von 19.45 bis 21.15 Uhr aufs Eis. Es wäre schön, wenn wir künftig Zeiten bekommen, die kinderfreundlicher sind.“

Besonders freut sich Zellner aber über die Förderungen durch das Sportamt. „Diese Anerkennung macht mich stolz“, bekräftigt er. Natürlich sei das Unterfangen nach wie vor mit großem Aufwand verbunden. „Aber das geht total unkompliziert. Die Zusammenarbeit mit den anderen Sparten klappt super“, berichtet Zellner. Das läge vor allem an der Vereinspräsidentin Dr. Ursula Breitkopf „Ihr ist es ein Anliegen, dass jede Sparte gut gefördert wird“, lobt Zellner. Für talentierte Eishockeyspieler gibt es beim SWC natürlich Aufstiegsmöglichkeiten. „Gerne kooperieren wir mit dem EV Regensburg“, informiert Zellner. So gäbe es die Möglichkeit, Eishockey noch intensiver zu spielen.

Zusammenarbeit mit Eishockey-Akademie

Vor kurzem habe sich mit dem EVR-Profi Peter Flache sogar eine Eishockey-Akademie in Regensburg gegründet. „Damit setzt Flache einen Meilenstein. Hier kann man die Spieler optimal ins Trainingslager schicken“, freut sich Michael Zellner. Doch was macht für ihn eigentlich den Reiz am Eishockey aus? „Allein Schlittschuhfahren ist schon ein schönes Gefühl. Beim Eishockey hat man das mit Technik, Taktik und Spielwitz in einer Sportart vereint“, schwärmt er. Durch die guten Polsterungen gebe es beim SWC zudem kaum Verletzungen.

Für die Zukunft hat er eigentlich nur einen Wunsch: „Ich hoffe, dass das unkomplizierte Miteinander zwischen Kindern, Trainern und Eltern so bleibt, wie bisher.“



Und um dieses Miteinander zu erleben, braucht man nur die freudige Stimmung in der Halle genießen.

Umfrage: Was ist das Schöne am Eishockey im SWC?

Sabrina (18): „Wir sind eine große Gemeinschaft, in der es keine Konkurrenz gibt. Eishockey ist für mich einfach der schönste Mannschaftssport der Welt. Auch dass ich hier unter vielen Jungs bin, macht mir nichts aus. Es gibt ja mittlerweile immer mehr Mädchen, die sich für Eishockey interessieren.“

Constantin (13): „Hier kann man einfach Spaß haben, ohne dass großer Druck dabei ist. Ich bin schon seit der vierten Klasse beim SWC dabei. Hier kann man viel mehr Leute kennenlernen als in

anderen Sportarten und es entschuldigt sich auch gleich jeder, wenn man mal umgeschubst wurde.“

Luis (10): „Hier macht Eishockey allgemein Spaß, vor allem, weil es ohne Leistungsdruck ist. Nebenbei spiele ich auch noch Fußball. Mit meinem Nachbarn habe ich dann einmal Streethockey gespielt. Das hat mir so gut gefallen, dass ich mich dann für Eishockey angemeldet habe.“

Maximilian (15): „Ohne Leistungsdruck macht Eishockey richtig Spaß. Hier kann man auch einfach mal seine Aggressionen abbauen und Vollgas geben. Früher habe ich meinem Onkel immer beim Eishockeyspielen zugeschaut. Das war so schön, dass ich es dann auch probieren wollte.“

David Santl, MZ

Sommertraining

Erstes Eishockey-Sommertraining in der SWC-Geschichte

Als Eishockeyspieler befindet man sich in dem Zwiespalt, ob man sich über die

lange kalte Winterzeit endlich hinweg gerettet hat und man froh sein soll, dass

der Frühling und bald der Sommer da ist...



EISHOCKEY



Oder traurig darüber, dass man für vier Monate auf seinen Lieblingssport unweigerlich verzichten muss.

Damit diese Zeit einem nicht zu hart ankommt, haben wir uns dieses Jahr dazu entschieden erstmalig ein Sommertraining für die großen Mädels und Jungs vom Eishockey durchzuführen.

So zum ersten Mal geschehen am 18. April 2018 um 18:00 Uhr. Eine Gruppe von vierzehn Mann traf sich am Weinweg auf der Bezirkssportanlage zu einem Sommertraining. Das ganz Besondere an dieser Situation ist für uns, dass Peter Flache, ehemaliger DEL Spieler und jetziger Stürmer des EVR, das Training über die Sommersaison begleiten wird. Nach dem Aufwärmen beim Frisbee Spielen erfolgten Dehn- und Stabiübungen. Anschließend wurde mit einem Schläger und ein paar Eishockeyhandschuhen bewaffnet auf das nahegelegene Gelände vom FreiernTUS gejoggt,

um dort auf dem Hartplatz eine Stunde lang von Peter in die Künste des Stickhandling eingeführt zu werden. Schon erschreckend, was man alles nicht können kann. Im Nu war die Einheit rum und nach einem lockeren Auslaufen zurück zur Bezirkssportanlage war klar, dass erstens noch viel geübt werden muss, zweitens auch das Sommertraining im Eishockey Spaß machen kann und wir drittens für das nächste Mal eine geeignete Lokalität suchen werden, um das Ganze noch nett ausklingen zu lassen.

Alle Spieler vom Dienstagstraining sind herzlich willkommen jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr teilzunehmen. Zwecks Planungssicherheit bitte eine kurze Anmeldung vorher. Sobald es die Wassertemperaturen zulassen, werden wir die Trainingseinheiten mit einem kurzen Sprung in die Donau beenden.

Michael Zellner



Sommerpause ohne Eishockey?
Geht gar nicht, finden unsere Inliner
mit Rolf Weilert

Evelin Brandl Stadtmeisterin

Inge Pronold Dritte im Bezirk

Die Kegelsaison 2017/18 ist beendet und wie erwartet konnte die zweite Mannschaft den Meistertitel in der Kreisklasse A erringen.

Leider ist ja ein Aufstieg in die nächsthöhere Klasse nicht möglich, da dort die erste Mannschaft spielt. Diese rutschte im Laufe der Saison etwas ab und konnte nur den 7. Platz belegen, da durch diverse Verletzungen nicht die erhofften Ergebnisse erzielt werden konnten.

Von den zwölf aktiven Keglern und Keglerinnen meldeten immerhin sechs zur Stadt- und Kreismeisterschaft, die am 10./11. März 2018 in der Keglerhalle in Regensburg stattfand. Es wurden teilweise sehr gute Ergebnisse erzielt, die zur Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften berechtigten.

Bei den Seniorinnen A konnte Evelin Brandl mit 1015 Holz (493/522) den ersten Platz belegen und schaffte bei der Bezirksmeisterschaft am 21./22. April 2018 in der Keglerhalle mit ebenfalls zwei tollen Durchgängen (516/507) den 6. Rang.

Den 4. und 5. Platz bei den Stadt- und Kreismeisterschaften erreichten Silvia und Gisela Frankl mit 913 bzw. 840 Holz.

Bei den Seniorinnen B konnte Inge Struth mit 914 Holz den 2. Platz belegen und qualifizierte sich für die Bezirks-

meisterschaft. Dort konnte sie allerdings aus zeitlichen Gründen nicht am Endlauf teilnehmen und erreichte den 9. Platz.

Inge Pronold, die bei den Seniorinnen C startete, erreichte mit 941 Holz den 2. Platz und errang bei den Bezirksmeisterschaften den 3. Platz mit 950 Holz (456/494).

Die Auslosung zum Kreisklassenspokal bescherte uns als Gegner den TSV Deuerling 4, der uns am 19. April 2018 auf seinen Bahnen empfing.

Durch die tollen Leistungen von Evelin Brandl mit 509 Holz, Valentin Laub mit 500 Holz, Inge Pronold mit 474 Holz und Inge Struth mit 455 Holz konnten wir mit dem Gesamtergebnis von 1938 Holz zu 1775 Holz gewinnen und uns für den Endlauf am 26. Mai 2018 in Regensburg qualifizieren.

Dort treffen wir auf die Mannschaften aus Obertraubling, Alteglofsheim und Burglengenfeld. Wir freuen uns auf ein spannendes Spiel.

Angelika Wolski

SPORT
HERRMANN



**Weil Papa nicht jedes Jahr
einen Neuen kaufen will!**

**Kinderski tauschen
statt kaufen!**

**Beim Kinderski-Tauschsystem
wächst der Ski mit!**

**1 x kaufen bis zu
7 x tauschen**



**Dein Winter.
Dein Sport.**
UNTERSTÜTZT VON INTERSPORT

Exklusiv bei SPORT HERRMANN

**Kauf 1x ein Kinderski-Set und tausch es bis
zu 7x in die nächst passende Größe ein!**

SPORT
HERRMANN

Sport Herrmann GmbH
Pommern Str. 4 im 93073 Neutraubling

Aus Liebe zum Sport

INTERSPORT
GRUPPE

Demokratie stärken im Ehrenamt

SWC-Idee preiswürdig

Der 2018 zum zweiten Mal vergebene und mit satten 3.000 Euro dotierte Bayerische Innovationspreis Ehrenamt stand heuer unter dem Motto „Demokratie stärken: Mitmachen und teilhaben! Antworten aus dem Ehrenamt.“

Hier stellte sich unsere Idee, in der Satzung das Mitbestimmungsalter für die Mitglieder auf sechzehn Jahre herabzusetzen, als Volltreffer heraus: Fünf Vertreter des SWC konnten am 13. März 2018 in Schloss Nymphenburg den Innovationspreis in Empfang nehmen.

Ursula Breitkopf

Bayerische Staatsministerin für
Jugend und Soziales, Familie und Integration



Staatsministerin Emilia Müller (links), Staatssekretär Johannes Hintersberger (rechts) mit den Vertreterinnen des Preisträgers der Kategorie „Ideen“: Demokratie lernen im Sportverein, Ski- und Wanderclub 1946 e.V. Regensburg Franziska Koller, Katharina Eigenstetter und Dr. Ursula Breitkopf (v.l.); Foto: StIMAS/Andreas Gebert





Jung und Alt im Gwölb des Goldenen Hirschen

Jahreshauptversammlung am 18. Mai 2018

Wenn ein Sportverein Mitglieder für fünfzig, sechzig und sogar siebzig Jahre Mitgliedschaft ehren kann, dann spricht das für den Sport – und für den Verein.

Für siebzig Jahre Mitgliedschaft konnten wir heuer Franz Lambeck ehren, der dem Skiclub am 21. November 1947 beigetreten und damit das älteste noch lebende Mitglied ist. Er lebt in der Nähe seiner Tochter in Coburg.

Im September 1957 beigetreten und damit seit sechzig Jahren Mitglieder sind Marianne Ruff und Helmut Wenninger.

Seit fünfzig Jahren sehr aktiv im SWC sind Margarete und Franz Obermeier – Franz war 35 Jahre lang erster Vorsitzender des Vereins – und Richard Böttcher, der im SWC-Skirennsport den Maßstab setzte.

Beschlossen wurde durch die Mitgliederversammlung eine Satzungsänderung, die

das Wahlalter im SWC auf sechzehn Jahre heruntersetzt.

Neu in den Ausschuss gewählt wurde Angelika Wolski als Kegelwart. Als Ausschussmitglieder verabschiedet haben wir Ursula Eigenstetter (Kegeln) und unseren Wanderwart Stefan Dettenhofer. Das Amt des Wanderwartes ist nun vakant; alle übrigen Vorstands- und Ausschussmitglieder wurden im Amt bestätigt.

Für seinen engagierten Einsatz im noch laufenden Schuljahr konnten wir uns bei Hendrik Böck bedanken, der im und um den Verein herum Vieles in Bewegung gebracht hat.

Weitere Ehrungen:

40 Jahre: Ingeborg Kummer

25 Jahre: Sabine Garatva, Ulrike Gebert, Petra, Anna und Patrick Follmann, Felix Lindner, Michael Lohr und Rudolf Prochnow

Ursula Breitkopf





High und frei von Drogen

Wettbewerb zum Thema Drogen und Sport

Auch der SWC hat in diesem Frühjahr einen Wettbewerb ausgeschrieben. Er richtete sich an die Jugend. Zum Thema Sport und Drogenkonsum sollte ein Trainings-T-Shirt gestaltet werden.

Auf der Jahrshauptversammlung konnten die Sieger Mika Schönleber (14) und Hendrik Böck (19) gekürt werden. Hier gibt es die schönsten Entwürfe für das T-Shirt zu sehen:



Die Siegerentwürfe:
oben: Mika Schönleber
unten: Hendrik Böck





DU KANNST DIE ZUKUNFT VERÄNDERN MIT DEM WAS DU HEUTE TUST.



Als externe Datenschutzbeauftragte schützen wir Ihr Unternehmen, damit Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Gehen Sie mit uns gemeinsam den Weg zur EU-Datenschutzgrundverordnung. Einfach, sicher und auf Ihr Unternehmen zugeschnitten.



Projekt 29

Datenschutz
Informationssicherheit

Projekt 29 GmbH & Co. KG | Ostengasse 14 | 93047 Regensburg | Tel.: 0941-29 86 93 0
Fax: 0941-29 86 93 16 | E-Mail: info@projekt29.de | www.projekt29.de

Stellenausschreibung



Die Freiwilligendienste im Sport sind ein Bildungs- und Orientierungsjahr, das von der Bayerischen Sportjugend und vom Verein pädagogisch begleitet wird und Erfahrungsräume für Freiwillige eröffnet. Der Erwerb persönlicher Kompetenzen und sportlicher Lizenzen sowie Berufs- und Engagemtorientierung stehen im Mittelpunkt.

Der SWC Regensburg sucht ab dem 28. August 2018 bis August 2019 einen sportbegeisterten und engagierten Menschen (m/w) für einen

Freiwilligendienst im Sport

38,5 Stunden pro Woche/ Befristung auf 1 Jahr/ Einsatzort SWC 1946 Regensburg

Aufgabenbereiche:

Organisation und Durchführung von Trainingseinheiten, Betreuung bei Wettkämpfen
Betreuungs- und Sportangebote bei unseren Kooperationspartnern (Grundschulen, Gymnasien, evtl. Kindergärten)

Selbstständige Projektarbeit (z. B. Sportfest, Integrationsprojekt)

Organisatorische Unterstützung (z. B. bei der Clubheftredaktion, Homepage)

Dein Profil:

Du bist sportbegeistert, besitzt Sozialkompetenz und ein freundliches Auftreten.

Du bist kontaktfreudig, teamfähig und verfügst über Organisationstalent.

Du hast die Schulpflicht vollendet.

Wir bieten:

Erwerb einer Übungsleiter/ oder Fachübungsleiterlizenz

Pädagogische Begleitung des Freiwilligen

Interessiert? Dann informiere Dich hier:

Beim Verein:

info@swc-regensburg.de

Beim der BSJ:

Bayerische Sportjugend im BLSV e.V.

E-Mail: freiwilligendienste@blsv.de

www.freiwilligendienste.bsj.org

Telefon: (089) 15702-394 oder -454



Wer macht was im SWC?

Mitgliederverwaltung	Susy Schillinger	mitglieder@swc-regensburg.de
Freiwilligendienst	Hendrik Böck	fsj@swc-regensburg.de
Lizenz-Übungsleiter	Christine Obermeier	christine.obermeier@swc-regensburg.de; Tel.: 0941/37720
Information	Ursula Breitkopf, Markus Eigenstetter	info@swc-regensburg.de; Tel.: 0941/3 99 75 47 (ab 15.00 Uhr)
Ansprechpartnerin Prävention	Lisa Pollwein-Hochholzer	lisa.pollwein-hochholzer@swc-regensburg.de
Datenschutz- Beauftragter	Christian Volkmer,	Projekt 29, Tel.: 0941/298693-0, info@projekt29.de

Mitgliedsbeiträge

Ab 2018 werden folgende Mitgliedsbeiträge erhoben

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	35 Euro
Junge Erwachsene von 18 – 27 Jahren und Senioren ab 65 Jahren	50 Euro
Erwachsene ab 28 Jahren bis einschließlich 64 Jahren	60 Euro

Von Startpassinhabern wird ab dem 2. Jahr zusätzlich ein Trainingsbeitrag von jährlich 15 Euro eingezogen.

Bei Familienmitgliedschaften (mindestens ein Elternteil mit Kind/ern unter 18 beim Beitritt) ermäßigt sich der Beitrag um 5,00 Euro pro Mitglied.

Der Beitragseinzug erfolgt jeweils im Januar und nach späteren Eintritten bis einschließlich November.

**Bitte teilt uns Veränderungen der Bankangaben rechtzeitig mit.
Das erspart zusätzliche Kosten und unnötigen Schriftwechsel.**

Mitgliedsbestätigung

Wer eine Mitgliedskarte benötigt, kann sich diese entweder bei Ursula Breitkopf abholen oder mit ins Training gebracht bekommen.

Mitgliedskarte anfordern: info@swc-regensburg.de oder Tel. 0941/379 849



Kabarettabend im Statt-Theater

Donnerstag, 13. September 2018, 20.00 Uhr



Mit dem SWC ins Theater gehen:

Von der Göttin zur Gattin

Kabarettistische Anleitungen zum Glücklichein

Die Arbeitswelt ein Haifischbecken, Facebook ein verbales Schlachtfeld und die Politik ein Dschungel aus Wortschlingpflanzen und Raubtieren.

Wer träumt da nicht von einem kleinen Paradies in den eigenen vier Wänden.

Mit Begeisterung stürzen sich immer mehr junge Leute wieder in den Hafen der Ehe. Posten spektakuläre Heiratsanträge, träumen Träume von weißem Tüll und mehrstöckigen Torten und landen

dann da, wo ihre Eltern schon ratlos und verkrampft in Familienfotoapparate gegrinst haben: in der teuren Couchgarnitur. Schnell kommt der Verdacht auf, dass Ehe eine Abkürzung für ehemalig ist: ehemalige Geliebte, ehemaliger Freund, ehemaliger Lifestyle ...

Spätestens da ist Hilfe gefragt. In gewohnt frecher und spritziger Weise greift Lioba Albus alias Mia Mittelkötter ins Geschehen ein.

Mia, selbst schon seit mehr als dreißig Jahren im zwischengeschlechtlichen Bereich tätig, weiß, wie man und frau wieder Dampf ins Ehebügeleisen bringt. Durch Reibung entsteht Energie, und Reibung ist ihre Kernkompetenz. Mit spitzer Zunge zerfetzt sie deutsche Wolkenkuckucksheime und greift mit sortierender Hand mitten in offene Wunden und verkrustete Gewohnheiten.

„Von der Göttin zur Gattin“ ist eine kabarettistische Tour de force durch die Abwasserkanäle deutscher Kleinfamilien-gemütlichkeit!

Karten reservieren:

Zum Vereinspreis für Mitglieder von 16 €:
Per E-Mail an info@swc-regensburg.de
oder telefonisch unter 0941/3 99 75 47
(ab 14.00 Uhr) bis zum 31. 7. 2018.

Übungsleiterinfo

Liebe Übungsleiter,

im SWC wird die ganze Organisations- und Verwaltungsarbeit von Ehrenamtlichen in ihrer Freizeit gemacht. Wir bitten Euch, uns bei der Übungsleiterabrechnung behilflich zu sein, indem Ihr folgendes Procedere einhaltet:

- Abrechnungen sind vierteljährlich zu machen. Ausnahme: Für **Skikurs** und **Ferienaktion** bitte extra Abrechnungen vorlegen.

- Für die Abrechnungen gibt es auf der Homepage ein Formblatt, und zwar unten im schwarzen Balken in der Mitte. Bitte dieses Formblatt verwenden. Das Formblatt muss vom Übungsleiter unterschrieben werden.

- Die Abrechnungen sind schriftlich oder per E-Mail (dann entsprechendem

Vermerk auf dem Formblatt unbedingt ankreuzen!) dem Spartenleiter zur Prüfung zuzuleiten. Dieser gibt sie dann an Markus Eigenstetter weiter, der dann die Auszahlung genehmigt.

Danke für Eure Mithilfe!

Wichtiger Termin für die **Schwimm-Übungsleiter**: Rettungsschwimmen, Montag 30. 7. 2018, Seite 77.

Wichtiger Termin für die **Leichtathletik-Übungsleiter**: Fortbildungstag, Samstag, 10. 11. 2018, siehe Seite 69.

Wichtiger Termin für die **Ski-Übungsleiter**: Saisonvorbesprechung, Dienstag, 20. 11. 2018, siehe Seite 11.

Ursula Breitkopf





Beiträge zum Clubheft

Beiträge zum Clubheft werden als unformatierte Datei erbeten, und zwar an:
redaktion@swc-regensburg.de

Redaktionsschluss für die nächsten Clubnachrichten ist Freitag, der **25. August 2018**.

Geschäftsstelle

Serpiliusweg 7, 93049 Regensburg

Bitte **keine Einschreiben** senden! – sie werden nicht entgegen genommen!

E-Mail: geschaeftsstelle@swc-regensburg.de

Mitgliederverwaltung: mitglieder@swc-regensburg.de

Die Bestätigung einer Kündigung kann nur bei Angabe einer **E-Mail-Adresse** per E-mail oder bei Eingang eines Rückportobetrages erfolgen.

Kündigungen müssen schriftlich erklärt werden.

Datenschutz

Die von den Mitgliedern in der Beitrittserklärung angegebenen Daten über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse (personenbezogene Daten) werden auf Datenverarbeitungssystemen des Vereins gespeichert und für Verwaltungszwecke genutzt und verarbeitet.

Je nach Anforderung des zuständigen Fachverbandes und des Bayerischen Landessportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungszwecke.

Wir sichern zu, die personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben.

Mitglieder können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die gespeicherten Daten unrichtig sind.

Newsletter

SWC-Infos zwischen den Clubheften gibt es im Internet unter

<http://www.swc-regensburg.de> und in Form eines Newsletters per E-Mail.

Wer den Newsletter erhalten möchte, schickt einfach eine E-Mail mit dem Betreff „SWC aktuell“ an info@swc-regensburg.de – und schon gibt es das Neueste aus dem Clubleben aktuell und frei Haus.

CLUBFAMILIE

Als Neumitglieder begrüßen wir

Albrecht Ina, Auchtor Jakob, Bahro Leni, Barska Anastasia, Bauer Daniel, Breitenbach Max, Conradin Leon, Durst Emilie, Ezife Imani, Ezife Naomi, Ezife Nicole, Fronhofer Leila, Fronhofer Anton, Gerl Helena, Graf Luis, Graf Mathilda, Grasshoff Lars, Gürster Jakob, Haimerl Nikolas, Hetzer Elisabeth, Janssen Juli, Janßen Lennard, Katzenberger Elia, Kaya Sena, Kellerer Bruno, Kohl Stephan, Kötterl Benedikt, Krämer Anna-Lena, Krimmer Finn, Kufner Paul, Lambert Johann, Lang Carlotta, Lehmann Inga Lotta, Lehsing Bennet, McAllan Lucy, Merten Mara, Moos Lotta, Moser Philipp, Neumeier Ida, Odega Sarah, Pazmandi Greta, Perzl Andreas, Pfeifer Quirin, Reichinger Elian, Reichinger Ferid, Sainis Stella, Schächtele Julian, Schmied Lukas, Schöberl Hermann, Schulz Moritz, Seitz Lea, Sommerer Benedikt, Sperger Florian, Stranski Emily, Sykora Amelie, Thumann Klara, von Arnim Romy, Weigandt Karina, Wenske Britta, Wergen Frida, Zahner Christiane, Zola Wazola Joys, Zola Wazola David



SWC-Aufnahmeantrag

unter

swc-regensburg.de/

Der Verein/Mitgliedschaft



Bayerischer Skiverband - www.bsv-ski.de

Gesundheitsstützpunkt



Fördermitglied werden

Den SWC durch einen höheren Beitrag unterstützen

Die Teilnahme an unserem vielfältigen Sportprogramm soll nicht vom Geldbeutel abhängen. Deshalb bemühen wir uns darum, die Beiträge möglichst niedrig zu halten.

Wer das Angebot darüber hinaus finanziell unterstützen möchte, kann als Fördermitglied einen höheren Beitrag leisten.

Mit diesem Förderbeitrag kann im SWC das Wettkampftraining mehrfach in der Woche oder die Anschaffung von kostspieligen Sportgeräten wie zum Beispiel Stabhochsprungstäben finanziert werden.

Bei einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von mindestens 100 Euro (pro Person) senden wir nach dem Einzug des Jahresbeitrages automatisch eine Spendenquittung zu, und zwar über den Differenzbetrag zum ordentlichen Mitgliedsbeitrag (siehe Seite 90). Außerdem erhalten Fördermitglieder einen Förderer-Ausweis, mit dem sie bei den von uns ausgerichteten Sportfesten gratis verpflegt werden.

Für die Kündigung der Fördermitgliedschaft gilt das Gleiche wie für die Mitgliedschaftskündigung: schriftlich zum Jahresende bis spätestens 30. September.

Ich möchte Fördermitglied des SWC 1946 e.V. Regensburg werden.
Von meinem Beitragskonto

IBAN

darf jährlich ein Beitrag in Höhe von Euro (mind. 100,-) eingezogen werden.

Über den Förderbeitrag (das ist der über den Mitgliedsbeitrag hinausgehende Betrag in der oben stehenden Summe) erhalte ich nach Einzug des Beitrages eine Spendenquittung an meine in der Mitgliederverwaltung geführte Adresse.

Mein Förderbeitrag soll folgender Sparte zugute kommen (optional):

Datum und Unterschrift

Ausfüllen, abtrennen und abschicken an SWC 1946 e. V., Serpilusweg 7, 93049 Regensburg



Gemeinsam in Bewegung

Das SWC-Breitensportprogramm Sommer 2018

**Fit
durch
die Woche**

Cardio-Intervall/ Yoga/Pilates

mit Daniela Linz

Montags 18.15 – 19.15 Uhr
Ziegetsdorfer Park
Trimm-Dich-Pfad

Step-Aerobic

mit Bettina Henkel

Montags 17.30 – 18.30 Uhr
Grundschule Prüfening

Die starke Mitte - Rückenfit

mit Christina Träger/
Bettina Henkel

Montags 18.30 – 19.15 Uhr
Grundschule Prüfening

Skitraining

mit Ursula Breilkopf

Dienstags 17.00 – 18.30 Uhr
Treffpunkt am Weinweg
17.15 Uhr Oberer Wöhrd
Trimm-Dich-Park

Bodyfit

mit Caro Schönleber

Dienstags 17.30 – 18.30 Uhr
Sportanlage am Weinweg

Jogging/ Nordic Walking

mit Bettina Henkel

Dienstags 18.00 Uhr
Parkplatz Westbad

Dynamic Bodystyling

mit Christina Träger

Mittwochs 17.30 – 19.00 Uhr
Wolfgangschule,
Kleine Halle (Brentanostraße)

Vinyasa - Power Yoga

mit Christine Rauscher

Mittwochs 18.45 – 20.15 Uhr
Kreuzschule (Halle oben)

BSV
Bayerischer Skiverband - www.bsv-ski.de
Gesundheitsstützpunkt

Fit durch den Sommer

mit Martina Turner

Donnerstags 18.00-19.00 Uhr
Sportanlage am Weinweg

Kampfsport- training

mit Vladimir Cozarciuc

Freitags 18.30 – 20.00 Uhr
Grundschule Prüfening